

INFORMATIONSBLETT ZU DEN KOMMUNIKATIONSTRAININGS

Im Rahmen des Projekts „Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität“ der Wiener Gesundheitsförderung – WiG werden kostenfreie Kommunikationstrainings für Gesundheitsberufe angeboten.

„Gespräche zwischen Gesundheitsfachkräften und Bürgerinnen und Bürgern spielen eine zentrale Rolle für die Gesundheit der Bevölkerung. Die positiven und negativen Auswirkungen ärztlicher Gesprächsführung sind vielfach belegt. Patientenzentrierte Kommunikation ist somit essenzieller Bestandteil und Werkzeug medizinisch-therapeutischen Handelns.“ (ÖPGK, 2025)

Vor diesem Hintergrund wurde zur Auffrischung der kommunikativen Kompetenzen ein praxisorientiertes, evidenzbasiertes und spezifisch für Gesundheitsberufe gestaltetes Trainingsangebot geschaffen.

Angebot und Eckdaten zu den Kommunikationstrainings

- » Die Trainings sind maßgeschneidert, praxisnah, evidenz- und erfahrungsbasiert und an die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Gesundheitseinrichtung angepasst.
- » Alle Kommunikationstrainings werden von Kommunikationstrainer*innen (zertifiziert nach ÖPGK-tEACH-Standard) und Schauspielpatient*innen durchgeführt.
- » Die Auswahl und der Umfang der Trainingspakete werden durch die teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen festgelegt.

Folgende Pakete stehen zur Verfügung:

- » 4 Stunden – Impulsworkshop
- » 12 Stunden – Basismodule + 1 Wahlmodul
- » 16 Stunden – Basismodule + 2 Wahlmodule
- » 20 Stunden – Basismodule + 3 Wahlmodule



Gruppengröße: max. 10 Teilnehmer*innen

Zeitliche Abfolge: 4–6 Wochen zwischen den einzelnen Modulen

Gesamtdauer: abhängig vom gewählten Trainingspaket

Schulungsunterlagen werden von den Kommunikationstrainer*innen zur Verfügung gestellt.

Wer kann teilnehmen?

Ärzt*innen, Pflegefachkräfte, (Klinische und/oder Gesundheits-)Psycholog*innen, Medizinisch-technische Dienste, Heilmasseur*innen, Trainingstherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Hebammen, Pharmazeut*innen und Pharmazeutisch-kaufmännische Assistent*innen in öffentlichen Apotheken und Anstaltsapotheken sowie alle interessierten Mitarbeiter*innen in Gesundheitseinrichtungen

Erforderliche Schritte seitens der Gesundheitseinrichtung

- 1 Kontaktaufnahme mit dem Projektteam der Wiener Gesundheitsförderung – WiG. Dieses organisiert den Erstkontakt zwischen den interessierten Gesundheitseinrichtungen und den Trainer*innen.
- 2 Eine Ansprechperson aus der Gesundheitseinrichtung übernimmt die Abstimmung mit dem*der Kommunikationstrainer*in. Dabei werden Rahmenbedingungen, Trainingsumfang, Trainingsinhalte und Termine besprochen.
- 3 Rekrutierung der Teilnehmer*innen.
- 4 Organisation der Räumlichkeiten.
- 5 Durchführung des Trainings und Teilnahme an der Trainingsevaluation.
- 6 Die Abrechnung mit den Trainer*innen und Schauspielpatient*innen erfolgt über die Wiener Gesundheitsförderung – WiG.

Ansprechpersonen – Projektteam

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Fragen zum Projekt. Zur weiteren Abklärung wenden Sie sich bitte an das Projektteam der Wiener Gesundheitsförderung – WiG.

Philipp Jandrisits, MSc

Gesundheitsreferent, Projektleitung „Gesundheitskompetenz und Gesprächsqualität“

Tel.: +43 1 4000-76990

E-Mail: philipp.jandrisits@wig.or.at

Lisa Braun, MSc

Projektassistentin

Tel.: +43 1 4000-76970

E-Mail: lisa.braun@wig.or.at

Im Zuge der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds (LGFF) eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.